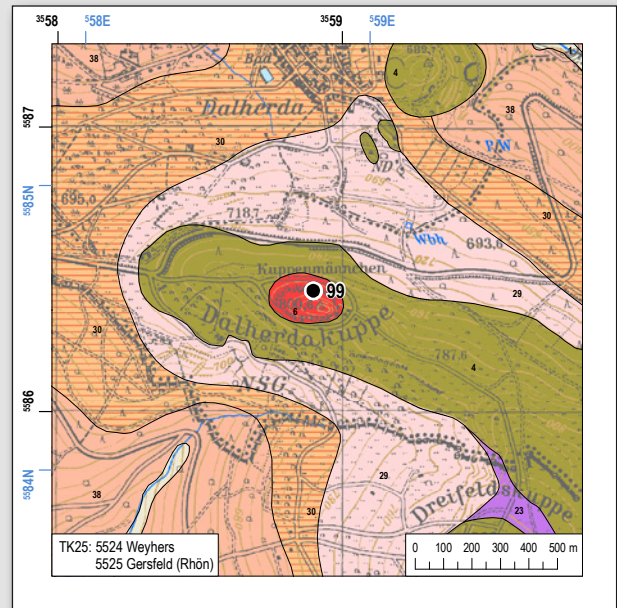
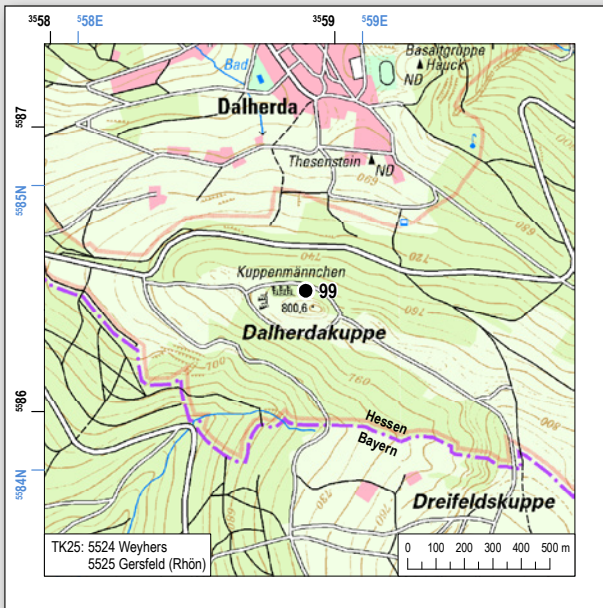


Das Kuppenmännchen an der Dalherdakuppe – einst und jetzt.





Aufschluss:	Felsen
Gestein:	Trachyt
TK 25:	5524 Weyhers
Lage:	R: 35 58 899, H: 55 86 425
Landkreis:	Fulda
Gemeinde/Ortsteil:	Truppenübungsplatz Wildflecken
Status:	Naturdenkmal im FFH-Gebiet (nur zugänglich am Tag der offenen Tür)

Beschreibung:

Die Dalherdakuppe, am Südwest-Ende der Langen Rhön, ist das südlichste Vorkommen trachytischer Gesteine in der Rhön. Sie bilden hier einen ovalen Körper von etwa 100 x 200 m im Durchmesser, der als Domstruktur das Umfeld basaltischer Gesteine durchbrochen hat. Diese Gesteine gehören zu den von der Schichtenfolge des Muschelkalks unterlagerten isolierten Resten der Basaltdecken aus der Hohen Rhön. Der Trachyt ist wenig kompakt, neigt dabei zum Zerbröseln und ist durch seinen Blasenreichtum sehr porös. Es erscheint deshalb am wahrscheinlichsten, dass es sich bei der Dalherdakuppe um einen exogenen Dom (Staukuppe) gehandelt hat. Das Bemerkenswerte dort ist nicht die eigentliche Kuppe, sondern randlich ein kleiner durch

die Erosion herauspräparierter Felsen, das sog. Kuppenmännchen. Es besteht aus mehreren durch Klüfte getrennten Blöcken, die wie aufeinander gestapelt wirken. Bei näherer Betrachtung lässt sich unschwer erkennen, dass die Blöcke durch Beton stabilisiert sind. Vor Jahren wurde das Kuppenmännchen nämlich bei einer Pionierübung auseinander genommen und erst nach Protesten der Bevölkerung aus den umliegenden Ortschaften wieder zusammengesetzt. Dabei wurde jedoch die ursprüngliche Orientierung der Blöcke nicht mehr ganz getroffen, weshalb mit bautechnischen Mitteln nachgeholfen werden musste. Ein Vergleich von aktuellem und historischem Foto lässt die Unterschiede deutlich werden.

Literatur:

- BÜCKING, H. (1911): Erl. geol. Kt. Preußen u. benachb. Bundesstaaten 1 : 25 000, Lfg. 184 Bl. Weyhers: 60 S.; Berlin. – [Faksim. Nachdruck Bl. 5524 Weyhers; Wiesbaden 1993, HlfB].
- BÜCKING, H. (1912): Geol. Kt. Preußen u. benachb. Bundesstaaten 1 : 25 000, Lfg. 184 Bl. Weyhers; Berlin. – [Faksim. Nachdruck Bl. 5524 Weyhers; Wiesbaden 1993, HlfB].